|  |
| --- |
| **Projektbeschreibung für ein LEADER Projekt**  |

|  |
| --- |
| **PROJEKTPLANUNG – bitte nachfolgende Punkte ausfüllen:** |

1. **PROJEKTTITEL**:
2. **Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie, siehe** [**http://www.regis.or.at/assets/download/LES-REGIS-WEB-2015-07-01.pdf**](http://www.regis.or.at/assets/download/LES-REGIS-WEB-2015-07-01.pdf) **zuzuordnen**:

⃝ Aktionsfeld 1: Wertschöpfung

⃝ Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

⃝ Aktionsfeld 3: Gemeinwohl Strukturen und Funktionen

1. **AUSGANGSSITUATION**: Problem / Anlass: Warum machen wir dieses Projekt? Gibt es dazu einen Trend, worin liegt die Innovation? …
2. **WAS GENAU SOLL GEMACHT WERDEN, geplante Maßnahmen?**
3. **ZIELE** des Projektes: Welche nachhaltigen **WIRKUNGEN** soll das Projekt haben? (Siehe auch S. 3 wichtige ANREGUNGEN und S. 4. Projektauswahlkriterien)
4. **ZIELGRUPPEN**  der Aktivitäten: An wen richtet sich die Projektaktivitäten?
5. **RESULTATE** und **INDIKATOREN**: Welche Ergebnisse/Resultate sollen erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

(Anzahl der Resultate/Indikatoren nach Bedarf kürzen/erweitern.)

|  |  |
| --- | --- |
| **Resultat 1:** | **Resultat 2:** |
| Messbar durch: | Messbar durch: |
| **Resultat 3:** | **Resultat 4:** |
| Messbar durch: | Messbar durch: |

1. **AKTIVITÄTEN** zu den Resultaten: Umsetzungsmaßnahmen; Was ist zu tun, um Resultat 1,2, … zu erreichen?

|  |  |
| --- | --- |
| **Aktivitäten zu Resultat 1:** | **Aktivitäten zu Resultat 2:** |
|  |  |
| **Aktivitäten zu Resultat 3:** | **Aktivitäten zu Resultat 4:** |
|  |  |

1. **KOSTEN** des Projekts: (Kostenschätzung) Beschreibung der Aufwendungen, Kosten netto/brutto

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kostenart** | **Beschreibung der Aufwendungen** | **Netto** | **Brutto** |
| **Personalkosten** |  |  |  |
| **Sachkosten**(Honorare, Beratung, Entwicklungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Materialkosten, …) |  |  |  |
| **Investitionen** |  |  |  |
| **Sonstiges** (Evaluierung) |  |  |  |
| **SUMME Kosten** |  |  |  |

1. **FINANZIERUNG**: Wie wird das Projekt finanziert?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Mittelherkunft** | **Summen** | **Anteil an Gesamtkosten** |
| **Eigenmittel** |  |  |  |
| **Förderungen** |  |  |  |
| **Sonstige** (Sponsoring, Erwartete Einnahmen im Projekt, ….) |  |  |  |
| **Gesamtkosten** |  |  | 100 % |

1. **ZEITVERLAUF**:

Projektbeginn:

Ev. Projektmeilensteine:

Projektende:

|  |
| --- |
| Den häufigsten Missverständnissen gehen wir am besten gleich aus dem Weg! **Bitte bestätigen Sie uns gleichzeitig mit dem Ausfüllen der Kontaktdaten, dass Sie zur Kenntnis genommen haben,** dass ..* sich aus der Entgegennahme einer Projektbeschreibung keinerlei Zusagen ableiten lassen.
* Projekte nicht vor dem formalen Einreichstichtag begonnen werden dürfen.
* Vorfinanzierung und Eigenmittelaufbringung für jedes Projekt unverzichtbar sind.
* Doppelförderungen nicht zulässig sind und Sie daher bekanntgeben müssen, wenn für das Projekt auch um andere öffentliche Mittel angesucht wurde oder wird.
 |

|  |
| --- |
| 1. **PROJEKTORGANISATION** (Namen, Aufgaben, ev. Organisation, … )
 |

**Förderungswerber/in:**

**Projektteam (ev. mit Aufgaben):**

**Projektpartner:**

**ProjektleiterIn:**

**Ev. ProjektberaterIn:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projektauswahlkriterien** |  |  |  |
| **Qualitätskriterien** **Max. Punkteanzahl = 36;** **für positive Projektprüfung sind mind. 20 Punkte notwendig** | **Nein****(0 Punkte)** | **Neutral****(1 Punkt)** | **Ja****(2 Punkte)** |
| **Nachhaltigkeit** |  |  |
| **ÖKOLOGIE** |  |  |
| Das Projekt unterstützt eine Lebensweise, die die natürlichen Lebensgrundlagen nur in dem Maße beansprucht, wie diese sich regenerieren. |     |  |  |
| **KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL** |  |  |
| Das Projekt trägt aktiv zum Klimaschutz bei. |  |  |  |
| Das Projekt unterstützt die Anpassung an den Klimawandel. |  |  |  |
| **ÖKONOMIE** |  |  |
| Das Projekt ist so angelegt, dass es nachhaltig weiterbetrieben werden kann. |  |  |  |
| Das Projekt schafft bzw. erhält Arbeitsplätze in der Region. |  |  |  |
| **SOZIALES** |  |  |
| Das Projekt unterstützt die intergenerationelle Verteilungsgerechtigkeit. |   |  |  |
| Das Projekt unterstützt die Inklusion aller in der Region lebenden Menschen:a) Jugendlichen; b) Personen 60+; c) MigrantInnen |     |  |  |
| **BARRIEREFREIHEIT** |  |  |
| Das Projekt trägt aktiv zur Barrierefreiheit bei und/oder unterstützt Menschen mit besonderen Bedürfnissen |  |  |  |
| **VERBINDUNG MEHRERER SEKTOREN** |  |  |
| Das Projekt hat Auswirkungen auf mehrere Sektoren. |   |  |  |
| Das Projekt wird als Kooperation mehrerer Sektoren durchgeführt. |     |  |  |
| **INNOVATION** |  |  |
| Wird dieses Projekt zum ersten Mal umgesetzt in: |  |  |  |
| im eigenen Umfeld |     |  |  |
| der Gemeinde bzw. Region |    |  |  |
| in OÖ |    |  |  |
| **KOOPERATION** |  |  |
| Das Projekt baut auf Vernetzung mehrerer Akteure auf. |  |  |  |
| Im Projektteam arbeiten Personen aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen zusammen. |  |  |  |
| Das Projekt ist überregional bzw. transnational. |  |  |  |
| **GLEICHSTELLUNGSORIENTIERUNG** |  |  |
| Das Projekt trägt zur Förderung der Frauen in der Region bei. |  |  |  |
| Das Projekt entspricht den Prinzipien des Gender Mainstreaming. |  |  |  |
| weitere Empfehlungen |  |  |  |
| **Summe** |    |  |  |

Nach diesen Projektauswahlkriterien beurteilt das Projektauswahlgremium in einer eigenen Sitzung das Projekt. Diese Tabelle soll es dem Projektwerber ermöglichen sein Projekt auch selbst einzustufen.